



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 14.09. bis 15.09.2022

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Bargeld

Am 14.09.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass ein 14-jähriger Jugendlicher am 13.09.2022 um 14.10 Uhr in Wittenberg, Am Röhrwasser, von vier unbekanntem männlichen Jugendlichen angesprochen und gefragt wurde, ob er eine E-Zigarette aufgehoben hätte. Als er dies verneinte, wurde er gefragt, ob man mal in seine Umhängetasche schauen könnte. Als er dies bejahte, durchsuchten die unbekanntem Jugendlichen die Tasche, nahmen aus der Geldbörse einen Geldschein und entwendeten diesen. Anschließend verließen sie den Tatort. Die unbekanntem Täter sollen zwischen 160 und 180 Zentimeter groß und vermuteter syrischer Herkunft gewesen sein.

Die Polizei prüft, ob die Tat möglicherweise im Zusammenhang mit den weiteren angezeigten Straftaten in der Nähe des Tierparks (siehe Pressemitteilung 142 / 2022 der PI Dessau-Roßlau vom 14.09.2022) steht und bittet Zeugen, die Angaben zum Tatgeschehen und / oder zur Identität der unbekanntem Täter machen können, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Diebstahl eines Katalysators

Wie der Polizei Mittwochmittag angezeigt wurde, haben unbekanntem Täter im Tatzeitraum vom 12.09.2022 / 16.00 Uhr bis zum 14.09.2022 / 05.10 Uhr von einem Pkw Honda den Katalysator herausgetrennt und entwendet. Das Fahrzeug war in Elster, Kurze Straße, abgestellt.

Diebstahl eines E-Scooters

Am 14.09.2022 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekanntem Täter in der Zeit vom 08.09.2022 / 16.00 Uhr bis zum 12.09.2022 / 08.15 Uhr Am Hauptbahnhof in Wittenberg einen E-Scooter entwendet haben. Nach Angaben des Anzeigenerstatters habe er sein Fahrzeug gesichert abgestellt.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Unbekanntem Täter beschmierten im Gartenweg in Wittenberg Piesteritz die Fassade eines Wohnhauses mit Graffiti. Festgestellt wurde die Sachbeschädigung am 15.09.2022 um 09.12 Uhr. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Betrüger verteilen Zettel zu angeblichen Gewinnchancen in Briefkästen

Wie der Polizei angezeigt wurde, fand eine ältere Dame aus dem Landkreis Wittenberg in ihrem Briefkasten einen Zettel vor, auf welchem eine Losnummer mit dem Hinweis auf eine angebliche Gewinnchance (monatliche Sofortrente) sowie eine

Telefonnummer stand. Als sie die Telefonnummer anrief, sollte sie ihre persönlichen Daten sowie ihre IBAN Nummer nennen. Darauf ließ sich die Dame nicht ein und beendete das Gespräch.

Die Polizei weist darauf hin, dass es sich hier offensichtlich um eine neue Masche der Betrüger handelt. Solche Postwurfzettel wurden dem Polizeirevier bisher nicht angezeigt. Weiterhin rät die Polizei, solche Zettel zu vernichten und nicht zurückzurufen. Auf keinen Fall sollten Sie Ihre persönlichen sowie Bankdaten mitteilen.

Verkehrslage:

Gegen einen Bagger gestoßen

Am 14.09.2022 fuhr eine 17-jährige Moped-Fahrerin um 18.42 Uhr in Coswig auf die Puschkinstraße auf, wobei sie nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen am Fahrbahnrand stehenden Bagger stieß. Die junge Frau blieb unverletzt. Am Moped entstand Sachschaden.

Wildunfall

Der 34-jährige Fahrer eines BMW befuhr am 15.09.2022 um 08.10 Uhr die B 100 von Radis kommend in Richtung Gräfenhainichen. Circa ein Kilometer hinter Radis lief plötzlich ein Fuchs von rechts auf die Fahrbahn, mit welchem es in der weiteren Folge zur Kollision kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Am 14.09.2022 kam ein 68-jähriger Radfahrer um 12.23 Uhr in der Mozartstraße in Wittenberg zu Fall. Beim Eintreffen der Beamten stellte sich heraus, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,87 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 15.09.2022 um 11.21 Uhr in der Straße des Friedens in Zschornowitz einen Lkw-Fahrer. Dabei wurde festgestellt, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,62 Promille. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de